



Leicht, locker und mit einer Lässigkeit, wie sie nur Vollblut-Jazzler haben, gestaltet Paul Kuhn seine Konzerte - wie hier im März in der Bielefelder Oetkerhalle. Heute Abend tritt der 80-Jährige in der Volksbank-Arena auf dem Landesgartenschau-Gelände in Rietberg auf. Foto: Bernhard Pierel

»Gestatten, Paul Kuhn«: Namensvettern unter sich

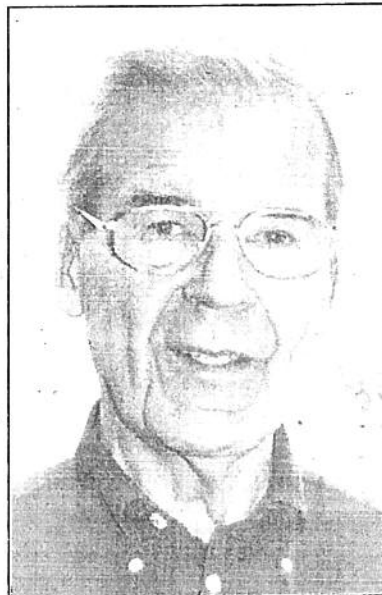
Verler trifft heute Deutschlands Jazzpianist Nummer 1

Von Elke Hänel

Verl/Rietberg (WB). Paul Kuhn trifft Paul Kuhn. Auf der Landesgartenschau in Rietberg darf der Verler Paul Kuhn heute Nachmittag seinen berühmten Namensvetter, den Pianisten, Bandleader und Sänger Paul Kuhn, kennen lernen.

Am Abend gibt Deutschlands Jazzpianist Nummer 1, der in den 50er und 60er Jahren so legendäre Schlager wie »Der Mann am Klavier« oder »Es gibt kein Bier auf Hawaii« sang, ein Konzert in der Volksbank-Arena auf dem LGS-Gelände. Doch bevor der 80-Jährige auf die Bühne geht, nimmt er sich Zeit für den 73-jährigen Seniorchef der Paul Kuhn GmbH (Baumaschinen, Baugeräte, Miet-service und Kundendienst), der im täglichen Leben natürlich häufig auf die Namensgleichheit angesprochen wird.

Sehr gespannt ist der Verler, ob der Musiker und er gemeinsame familiäre Wurzeln entdecken werden. Denn gerne betreibt Paul



Paul Kuhn freut sich schon auf das Treffen mit seinem berühmten Namensvetter. Foto: Elke Hänel

Kuhn ein bisschen Ahnenforschung und wenn er einen anderen Menschen namens Kuhn trifft, nutzt er meist die Gelegenheit, mögliche Verbindungen aufzuspüren. »Meine Familie stammt aus Ostpreußen, aber die Urzelle aller

Kuhns lag wohl in Baden-Württemberg«, erzählt Paul Kuhn. Sein wohl berühmtester Namensvetter dagegen wurde im hessischen Wiesbaden geboren. Ihn einmal zu treffen, daran hatte der Verler schon öfter mal gedacht, wenn der Sänger und Pianist in der nahen Umgebung auftrat wie zum Beispiel im März in der Bielefelder Oetkerhalle. Nun klappt es also tatsächlich. In Begleitung von Ehefrau Doris und der Familie will Paul Kuhn heute nach Rietberg fahren, um mit dem Altmeister des Jazz zu plaudern. Die bekanntesten Hits des 80-Jährigen wie »Es gibt kein Bier auf Hawaii« hat der Verler natürlich noch im Ohr. »Schließlich sind wir eine Generation.« Und sogar die Geburtsdaten der beiden Namensvettern liegen nah beieinander. »Paul Kuhn ist am 12. März geboren, mein Geburtstag ist der 22. März«, erzählt der Verler.

Das Konzert von Paul Kuhn samt musikalischer Begleitung mit dem Bandnamen »And the best« beginnt um 20 Uhr in der Volksbank-Arena. Eintrittskarten gibt es noch an der Abendkasse, die ab 18.30 Uhr am LGS-Eingang Marktenstraße geöffnet ist.